

| | | | |
|---------------------------|---|--------------------------|----|
| Protokoll: | Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart | Niederschrift Nr. | 21 |
| | | TOP: | 7 |
| Verhandlung | | Drucksache: | |
| | | GZ: | |
| Sitzungstermin: | 06.03.2023 | | |
| Sitzungsart: | öffentlich | | |
| Vorsitz: | BMin Fezer | | |
| Berichterstattung: | | | |
| Protokollführung: | Frau Kappallo / th | | |
| Betreff: | Verschiedenes - Anfrage von Frau Dr. Reuter zum geplanten Warnstreik | | |

Frau Dr. Reuter erkundigt sich zum geplanten Warnstreik im öffentlichen Dienst und bemerkt, die Stadt Stuttgart werde als kommunaler Arbeitgeber vom VKA (Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände) repräsentiert. Vom Jugendamt sei ein Brief herausgegeben worden mit dem Inhalt, das Jugendamt habe keinen Einfluss auf die Tarifverhandlungen. Dieser Brief habe in der Elternschaft der Kitas großes Unverständnis ausgelöst. Auf eine Frage von Frau Dr. Reuter, wer Einfluss auf den Warnstreik des Kita-Personals hätte, antwortet die Vorsitzende, es gehe um tarifrechtliche Fragen, die vom Referat AKR federführend bearbeitet werden. Der Streik betreffe die Belastung für die Kommunen in dem kommenden Tarifzeitraum und diese müssten insgesamt eine Haltung finden. Die LHS als Arbeitgeberin im VKA sei durchaus eine der Kommunen, die sich im Maße für die Arbeitnehmer*innen und deren Interessen einsetze. Die Tarifparteien trafen am Ende die Entscheidung, verdeutlicht BMin Fezer.

Zur Beurkundung

Kappallo / th

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-KB
 3. OB-ICG
 4. GPR (2)
 5. Stadtkämmerei (2)
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. FDP-Fraktion
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand